

**Auslober:** **Stadt Recklinghausen**  
**Realisierungswettbewerb**  
**“Revitalisierung des Städtischen Saalbaus”**

**Wettbewerbsbetreuung:** **Drees & Huesmann Planer**  
Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld  
Internet: www.dhp-sennestadt.de

Der Auslobung liegen die "Regeln für die Auslobung von Wettbewerben RAW 2004" zugrunde. Sie sind Bestandteil der Auslobung. Die Auslobung hat der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgelegen; diese hat die Übereinstimmung mit den Regeln bestätigt und den Wettbewerb unter der Nummer W /09 registriert.

**Wettbewerbsaufgabe:**

Der "Städtische Saalbau" an der Dorstener Straße in Recklinghausen, erbaut im Jahr 1897, steht aufgrund seiner innenräumlichen Gestaltung (Saal und angrenzende Räume) unter Denkmalschutz. Aber auch aus kulturgeschichtlichen Gründen - hier fanden die Anfänge der Ruhrfestspiele statt - hat das Gebäude für die Stadt Recklinghausen große Bedeutung und soll nun - nach einigen Jahren des Leerstandes - durch einen umfassenden Um-/Neubau unter Erhalt des denkmalwerten Bestandes revitalisiert werden.

Ziel und Zweck des Wettbewerbes ist es, alternative Lösungsvorschläge für die Wettbewerbsaufgabe zu finden sowie eine/n geeignete/n Architektin/en als Auftragnehmer/in für diese Planungsleistungen.

**Wettbewerbsart:** Der Wettbewerb wird als begrenzter Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt.  
Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

**Wettbewerbsteilnehmer/innen und Zulassungsvoraussetzungen:** Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung:

- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;
- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach § 2 BauKaG NW (auswärtige/r Architekt/in) und Geschäftssitz/ Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet oder in einem sonstigen Drittstaat, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommens ist, haben,
- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

- der Geschäftssitz befindet sich im Zulassungsbereich,
- zum satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen,
- der bevollmächtigte Vertreter der Gesellschaft und der/die Verfasser der Wettbewerbsarbeit erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch bei Beteiligung von freien Mitarbeitern.

Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

## Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer

Von der Ausloberin wird eine Teilnehmerzahl von 25 angestrebt, davon werden 7 Büros gesetzt, 18 Teilnehmer werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

Die Bewerbung um Teilnahme ist bis zum Freitag, den 23.10.2009 ausschließlich über die Homepage des Betreuungsbüros Drees & Huesmann . Planer möglich:

**www.dhp-sennestadt.de**

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind zu nennen:

- Name der Bewerberin / des Bewerbers (bei Büropartnern reicht ein Name für die Bewerbung), bei Arbeitsgemeinschaften den Namen jedes Mitgliedes; die nachträgliche Bildung von Arbeitsgemeinschaften mit am Bewerbungsverfahren Beteiligten ist ausgeschlossen;
- Eintragung in die jeweilige Architektenliste mit Nummer und Datum der Eintragung;
- Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / Fax / E-Mail.

Mit der Bewerbung versichert der/die Bewerber/in, dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner oder Angestellter) oder ein anderes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bewirbt, und dass der/die Bewerber/in akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss des Bewerbers bzw. der Arbeitsgemeinschaft und ggf. seiner Arbeit führen.

18 Teilnehmer werden im anschließenden Losverfahren unter Aufsicht eines Rechtsvertreters der Stadt Recklinghausen aus den Bewerbungen ausgelost und kurzfristig benachrichtigt, um die Teilnahme zu bestätigen. Die gelosten Teilnehmerbüros werden auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers (www.dhp-sennestadt.de) bekannt gegeben. Die übrigen Teilnehmer erhalten eine Absage per E-Mail.

Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden von der Ausloberin folgende 7 Teilnehmer/innen (in alphabetischer Reihenfolge) ausgewählt und eingeladen:

1. Dietrich / Untertrifaller Architekten ZT GmbH, Bregenz
2. Domenig - Wallner Architekten ZT GmbH, Graz
3. Feja + Kemper Architekten, Recklinghausen
4. Büro für Architektur und Stadtplanung Dr.-Ing. H. Klapheck, Recklinghausen
5. Klaus Roth Architekten BDA, Berlin
6. Waechter + Waechter Architekten BDA, Darmstadt
7. Snohetta, Oslo (angefragt)

## Termine

elektronischer Versand der EU-Bekanntmachung	24.09.2009
<b>Bewerbungsfrist bis</b>	<b>23.10.2009</b>
Losziehung	27.10.2009
Ausgabe der Unterlagen	30.10.2009
Rückfragen bis zum	08.11.2009
<b>Kolloquium</b>	<b>10.11.2009</b>
<b>Abgabe Planunterlagen</b>	<b>28.01.2010</b>
Abgabe Modell	04.02.2010
<b>Preisgerichtssitzung</b>	<b>25.02.2010</b>
Ausstellung	im Anschluss

## Preisgericht

### Stimmberechtigte Preisrichter/in:

1. Christoph Ellermann, Architekt, Lüdinghausen
2. Prof. Dr. Peter Fuhrmann, Architekt, Aachen
3. Prof. Eckhard Gerber, Architekt, Dortmund
4. Prof. Carlo Weber, Architekt, Stuttgart
5. Wolfgang Pantförder, Bürgermeister Stadt Recklinghausen
6. Dr. Michael Schulte, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen
7. CDU-Fraktion
8. SPD-Fraktion

### Stellvertretende Preisrichter:

9. Prof. Martin Weischer, Architekt, Münster

10. Lothar Langenkamp, Architekt / Stadt Recklinghausen
11. Dietmar Schwetlick, Techn. Beigeordneter Stadt Recklinghausen
12. Lothar Hegemann, Verwaltungsratsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen
13. Fraktion B 90 / Die Grünen
14. FDP-Fraktion
15. Fraktion Linke
16. Fraktion UBP
17. Fraktion WIR

**Sachverständigen Berater ohne Stimmrecht:**

18. Dr. Frank Hoffmann, Intendant Ruhrfestspiele
19. Heiko Mathias Förster, Generalmusikdirektor Neue Philharmonie Westfalen
20. Frank Markel, VCC Geschäftsführer
21. Genia Nölle, Beigeordnete Stadt Recklinghausen
22. Beate Ehlert-Willert, Fachbereichsleiterin Stadt Recklinghausen

**Preise und Anerkennungen:** Für Preise und Anerkennungen stellt die Ausloberin als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 77.000 € zur Verfügung.

Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis	20.000	€
2. Preis	16.000	€
3. Preis	12.000	€
4. Preis	10.000	€
5. Preis	7.000	€
Anerkennungen	12.000	€ (z.B. 3 à 4.000 €)

Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den genannten Beträgen enthalten.